

Vergleich zu früheren SPM-Versionen:

Im Sachplan Waffen- und Schiessplätze vom 19. August 1998 (SWS 1998) waren 39 Waffenplätze aufgeführt, darunter auch der Waffenplatz Emmen. Das damalige Objektblatt umfasste auch den Flugplatz (Flächen a3 und a4) sowie den Schiessplatz Hüslenmoos (Fläche b1). Diese beiden Anlagen bilden im aktuellen SPM separate Standorte (Militärflugplatz Emmen, Kampfjet, Flächenflugzeuge und Helikopter; Objektblatt-Nr. 03.401 und Schiessplatz Emmen, leichte Waffen, Objektblatt-Nr. 03.202). Das vorliegende Objektblatt ersetzt demnach das Objektblatt 03.11 des SWS 1998 für den Waffenplatz Emmen teilweise, namentlich für die beiden Flächen a1 und a2 gemäss dem SWS 1998.

Inhalt

1	Ausgangslage, künftige Nutzungen	4
2	Festlegungen	4
3	Erläuterungen	5
Karte		7
Waffenplatzperimeter (1:25 000)		7
Legende		8

Impressum

HERAUSGEBER

Eidg. Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport – VBS, Generalsekretariat VBS

REDAKTION

Raum und Umwelt VBS

KARTEN

Bundesamt für Landestopografie – swisstopo

BEZUG

In elektronischer Form: www.sachplanmilitaer.ch

03.101 Waffenplatz Emmen

Standortkanton	Luzern
Standortgemeinde	Emmen
Hauptnutzung	Fliegerabwehrtruppen
Grundeigentümer	Bund, Dritte

Ausgangslage, künftige Nutzungen

Der Waffenplatz Emmen ist der Hauptstandort des Lehrverbands Fliegerabwehr 33 (LVb Flab 33). Er ist zudem voraussichtlich ab 2025 als Hauptausbildungsstandort für das neue System der bodengestützten Luftverteidigung grösserer Reichweite (Bodluv GR) vorgesehen. Weiter ist nach Ausserdienststellung der heute im Einsatz stehenden Fliegerabwehrsysteme auf Ende 2032 die weitere Nutzung auch durch die entsprechenden Nachfolgesysteme angedacht. Der Waffenplatz Emmen verfügt über ein Medizinisches Zentrum der Region (MZR).

Gemäss den Festlegungen im Programmteil des SPM 2017 wird der Waffenplatz Emmen unbefristet weiterbetrieben.

2 Festlegungen

a. Zweck, Betrieb (Festsetzung)

Der Waffenplatz Emmen ist der Hauptstandort der Fliegerabwehrtruppen (Lehrverband Fliegerabwehr 33) sowie der Hauptausbildungsstandort für das neue System der bodengestützten Luftverteidigung grösserer Reichweite (Bodluv GR) und weiteren neuen Systemen.

Der Betrieb wird in einem Waffenplatzbefehl geregelt.

b. Perimeter, Infrastruktur (Festsetzung)

Der Waffenplatzperimeter umgrenzt das militärisch beanspruchte Areal (vgl. Karte). Er umfasst im Wesentlichen das Kasernenareal [1], den Bereich Neu Adligen [2] sowie den Bereich Mittlerhüslen [3].

Die Terminierung, Etappierung und Finanzierung von militärischen Neu-, Um- und Rückbauten auf dem Gelände werden in der Immobilienplanung des VBS festgelegt und mit den Immobilienprogrammen vom Parlament verabschiedet. Dabei sind insbesondere die Festlegungen in Kapitel 3 des Programmteils zu berücksichtigen.

c. Erschliessung (Festsetzung)

Der Waffenplatz Emmen ist über das bestehende Verkehrsnetz erschlossen.

Das VBS prüft gemeinsam mit den zuständigen Stellen von Kanton und Gemeinde die Möglichkeiten zur Verbesserung der Strassenerschliessung.

3 Erläuterungen

a. Zweck, Betrieb

Der Waffenplatz Emmen ist der Hauptstandort der Fliegerabwehrtruppen mit Sitz des Kommandos Lehrverband Fliegerabwehr 33. Er dient der Ausbildung, Unterkunft und Verpflegung der Fliegerund Fliegerabwehrtruppen und wird vorrangig von Rekruten- und Kaderschulen/-lehrgängen, dem Kommando Lehrverband Fliegerabwehr 33 aber auch von Fortbildungsdiensten der Truppe (FDT) und von anderen militärischen Kursen genutzt. Gleichzeitig wird der Standort noch von anderen Bereichen der Armee, wie der Logistikbasis der Armee (LBA), der Militärpolizei (MP), der Führungsunterstützungsbasis (FUB) und der Territorialdivision 2 (Ter Div 2) genutzt sowie auch von der RUAG. Der Waffenplatz wird ganzjährig genutzt.

Der unmittelbar nordöstlich des Waffenplatzes Emmen liegende Schiessplatz Emmen (Hüslenmoos) ist funktional mit dem Waffenplatz verbunden, bildet aber ein eigenständiges Objektblatt (Schiessplatz Emmen, leichte Waffen, OB-Nr. 03.202).

b. Perimeter, Infrastruktur

Der Waffenplatzperimeter umfasst eine Fläche von rund 39 ha und befindet sich zum weitaus grössten Teil im Grundeigentum des Bundes. Für die landwirtschaftlich nutzbaren Bereiche bestehen teilweise Pachtverträge mit Dritten. Rund 2 ha befinden sich im Grundeigentum Dritter.

Das Kasernenareal [1] umfasst Immobilien für das Kommando, die Ausbildung, die Unterkunft und die Verpflegung. Der Bereich Neu Adligen [2] beinhaltet Immobilien für das Kommando, die Ausbildung, den Einsatz und die Unterstützung. Der Bereich Mittlerhüslen [3] dient der Ausbildung und umfasst insbesondere Immobilien für das künftige System Bodluv GR.

Der Waffenplatz Emmen bietet mit den beiden Mannschaftskasernen I und II Unterkünfte mit rund 450 Betten. Er verfügt über ein Medizinisches Zentrum der Region (MZR). Es gibt zudem eine Offizierskaserne mit Kleinzimmern.

Einige Gebäude auf dem Waffenplatz wurden in den letzten Jahren gesamtsaniert, namentlich die Mannschaftskaserne I und das Kommando-/Lehrgebäude. Für weitere Infrastrukturen sind Sanierungen geplant (Mannschaftskaserne II, Objekte im Bereich Neu Adligen, Einstellhallen 1–11). Die Infrastruktur für das geplante System Bodluv GR wird neu erstellt. Der vorliegende Anlagenperimeter wird beibehalten. Das Sanierungs- und Ausbauvorhaben ist voraussichtlich nicht sachplanrelevant im Sinne von Kapitel 6.2 des SPM-Programmteils 2017.

Die Zusammenarbeit mit dem benachbarten Militärflugplatz Emmen, insbesondere die gemeinsame Nutzung der Infrastruktur, wird weiter intensiviert. So wird beispielsweise der gesamte Waffenplatz gemeinsam mit dem Militärflugplatz an einen Wärmeverbund mit Fernheizung angeschlossen.

Gemäss dem kantonalen Inventar weisen einige Böden im Waffenplatzperimeter die Qualität von Fruchtfolgeflächen (FFF) auf, namentlich im Bereich Mittlerhüslen. Der Umgang mit FFF, insbesondere bei Konsumation durch militärische Bauvorhaben, richtet sich nach den Festlegungen im SPM-Programmteil 2017, Kapitel 3.5.8 sowie nach dem Sachplan FFF des Bundes.

Es befinden sich keine Grundwasserschutzzonen im oder angrenzend an den Perimeter.

Der Bereich Mittlerhüslen [3] grenzt im Norden an das Auengebiet ausserhalb des Bundesinventars «Rotbachgraben» (Objekt-Nr. 10036). Dieses Objekt steht unter vorsorglichem Schutz nach Art. 29 Abs. 1 der Verordnung über den Natur- und Heimatschutz (NHV; SR 451.1). Die militärische Nutzung darf das Auengebiet nicht beeinträchtigen. Es sind keine Konflikte zwischen der militärischen Nutzung und dem Schutz des Auengebiets bekannt.

Der Umgang mit Natur-, Landschafts- und Heimatschutzwerten im Perimeter richtet sich nach den Festlegungen im SPM-Programmteil 2017, Kapitel 3.5.2. Im Programm Natur – Landschaft – Armee (NLA) für den Waffenplatz Emmen wird die militärische Nutzung mit den Schutzzielen der Inventare abgestimmt.

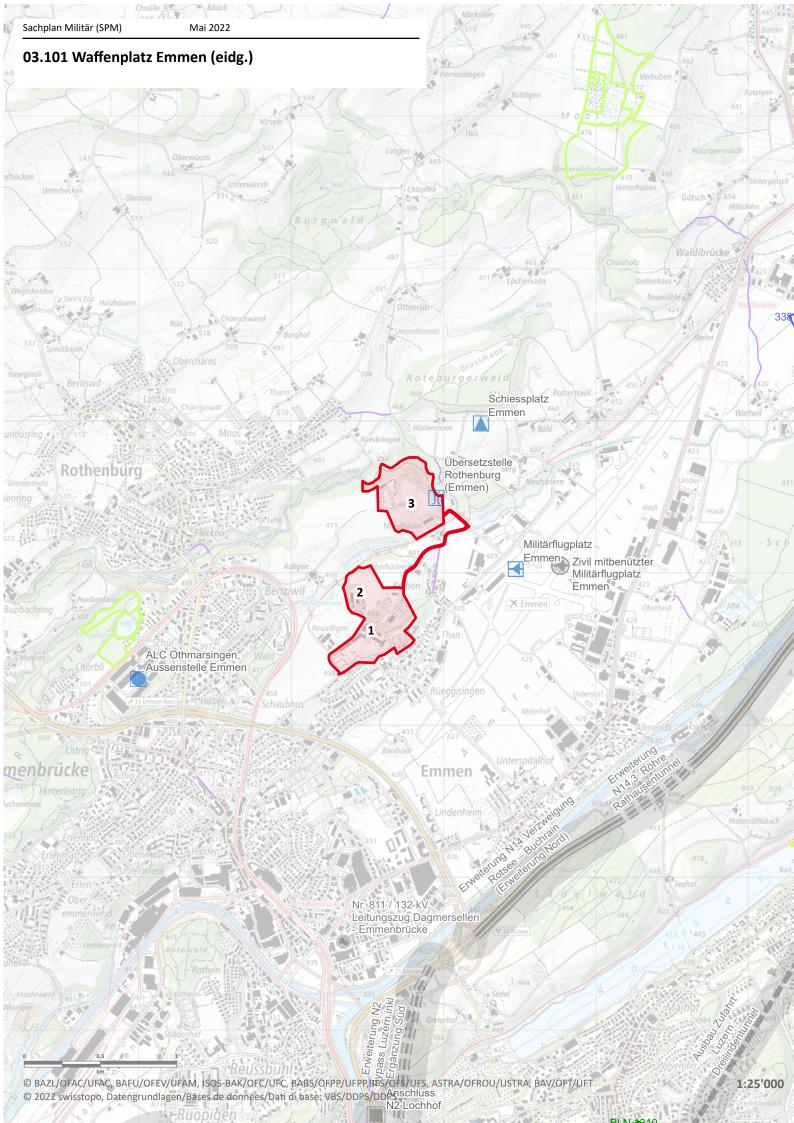
Nördlich des Bereichs Neu Adligen [2] resp. südlich des Bereichs Mittlerhüslen [3] verläuft eine Bahnlinie. Der militärische Betrieb sowie militärische Neu-, Um- und Rückbauten auf dem Gelände sind mit dem Eisenbahnunternehmen zu koordinieren.

Die Übersetzstelle Rothenburg (Emmen) befindet sich innerhalb des Waffenplatzperimeters im Bereich Mittlerhüslen, ist aber nicht Inhalt des vorliegenden Objektblatts. Sie wird im SPM als eigenständige Anlage unter den Übersetzstellen geführt (Übersetzstelle Rothenburg [Emmen], Objektblatt-Nummer 03.704).

c. Erschliessung

Mit dem nahegelegenen Autobahnanschluss Emmen Nord ist der Waffenplatz Emmen gut an das öffentliche Strassennetz angeschlossen. Die Hauptzufahrt erfolgt über ein Siedlungsgebiet vorbei an öffentlichen Infrastrukturen (Schulen). Zwischen dem Waffenplatz und Militärflugplatz Emmen besteht zudem eine bundeseigene Strassenverbindung. Diese dient auch als Verbindung zum Bereich Mittlerhüslen und soll künftig im Rahmen der bestehenden Auflagen zur Entlastung der Hauptzufahrt vermehrt genutzt werden.

Ab dem Bahnhof Emmenbrücke Gersag ist der Waffenplatz mit dem Bus erreichbar (Haltestelle Emmen, Kasernenstrasse).



Legende/Légende/Leggenda

Mögliche planerische Massnahmetypen Types de mesures de planification possibles Tipi di misura di pianificazione possibili

Festsetzung Coordination réglée Dato acquisito Zwischenergebnis Coordination en cours Risultato intermedio

Vororientierung Information préalable Informazione preliminare



Standortfestlegung Site d'implantation Ubicazione dell'impianto

Anlageperimeter Périmètre de l'installation Perimetro dell'impianto

Gebiet mit Hindernisbegrenzung Aire de limitation d'obstacles Area con limitazione degli ostacoli

Gebiet mit Lärmbelastung \geq 60 dB(A) Territoire exposé au bruit \geq 60 dB(A) Area con esposizione al rumore \geq 60 dB(A)

Gebiet mit Lärmbelastung ≥ 55 dB(A) Territoire exposé au bruit ≥ 55 dB(A) Area con esposizione al rumore ≥ 55 dB(A)

Konsultationsbereich Périmètre de consultation Area di coordinamento

Inhalte anderer Sachpläne Contenus d'autres plans sectoriels Contenuti degli altri piani settoriali



Infrastruktur Luftfahrt Infrastructure aéronautique Infrastruttura aeronautica



Infrastruktur Schiene Infrastructure rail Infrastruttura ferroviaria



Geologische Tiefenlager Dépôts en couches géologiques profondes Depositi in strati geologici profondi



Übertragungsleitung Lignes de transport d'électricité Elettrodotti



Infrastruktur Strasse Infrastructure routes Infrastruttura strade



Infrastruktur Schifffahrt Infrastructure navigation Infrastruttura navigazione



Asyl Asile Asilo

Schutzobjekte von nationaler Bedeutung Objets de protection d'importance nationale Oggetti protetti di importanza nazionale



BLN-Objekt Objet IFP Oggetto IFP



Moorlandschaft Site marécageux Zona palustre



Flachmoor Bas-marais Palude



Hoch- und Übergangsmoor Haut-marais et marais de transition Torbiera alta e torbiera di transizione



Trockenwiesen und -weiden Prairies et pâturages secs Prati e pascoli secchi



Auengebiet Zone alluviale Zona golenale



Wasser- und Zugvogelreservat Réserve d'oiseaux d'eau et de migration Riserva di uccelli acquatici e di uccelli migratori



Jagdbanngebiet District franc Bandita



Wildtierkorridor überregional Corridors faunistiques suprarégional Corridoi faunistici sovraregionale



Amphibienlaichgebiet: Ortsfeste- und Wanderobjekte Site de reproduction de batraciens: objets fixes et itinérants Sito di riproduzione di anfibi: oggetti fissi e mobili



ISOS-Objekt (Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz) Objet ISOS (inventaire fédéral des sites construits à protéger en Suisse) Oggetto ISOS (inventario federale degli insediamenti svizzeri da proteggere)



IVS-Objekt (Historischer Verkehrsweg von nationaler Bedeutung) Objet IVS (voie de communication historique d'importance nationale) Oggetto IVS (via di comunicazione storiche d'importanza nazionale)